

Liebe Freunde der Schmetterlinge in Lurup,

wieder ist ein Monat voller Tatendrang vergangen und ich freue mich, Euch über Neues aus der Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup zu informieren.

Den kompletten Anhang, d. h., alle Dokumente, auf die „als Anlage“ im Text hingewiesen wird, finden Sie [hier](#) als „gezippte“ Datei.

## Termine

15.11.24, 09:00 bis 16:30 in der NaBu-Geschäftsstelle Klaus-Groth-Str. 21. NABU. Annette und ich nehmen teil. Veranstaltung StadtNatur: "Biodiversität - Naturschutzmaßnahmen in der Stadt". Dort werden aktuelle Themen und Projekte der StadtNatur vorgestellt und diskutiert. Die Tagung wird vom NABU Hamburg in Kooperation mit dem Fachgebiet Landschaftsarchitektur der Hafencity Universität (HCU) veranstaltet. Sie richtet sich an NABU-Aktive, interessierte Bürger\*innen, Behördenvertreter\*innen, Politiker\*innen sowie Beschäftigte aus einschlägigen Berufsfeldern wie z.B. Stadt- und Landschaftsplanung oder Garten- und Landschaftsbau. Link zum Programm: [StadtNatur-Tagung - NABU Hamburg](#)

26.11.24, 18 Uhr im Kollegiensaal des Rathauses Altona: Sondersitzung des Grün-Ausschusses im Bezirk Altona. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem jährlich stattfindenden Termin des Bezirksamts Altona erstmalig mit anderen aktiven Naturschutzverbänden (NABU, Neuntöter e.V., Regionalpark Wedeler Au u.a.) dabei sind. Ich berichte dort über unsere Ziele und Projekte und unsere Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt (positives und Verbesserungspotentiale). Besucher\*innen sind übrigens herzlich willkommen!

## Schmetterlinge im November



Unsere fliegenden Diamanten sollen uns auch zukünftig erfreuen. Die meisten von uns wissen, dass Blühwiesen eine wichtige Nahrungsquelle für erwachsene Schmetterlinge in der warmen Jahreszeit sind. Genauso wichtig ist es aber, den Schmetterlingen GANZJÄHRIG einen Lebensraum zu bieten, denn sie sind – bis auf wenige Wanderfalter - von Januar bis Dezember bei uns! Insofern müssen wir Überwinterungs-Quartiere durch Zurückhaltung im Herbst schaffen! Viele Schmetterlinge überwintern als Raupen und Eier im Laub und in Gehölzen. Altholz, Steinhaufen, Pflanzenstängel, Laubhaufen und Hohlräume sowie

hochstehende Wiesen bieten ebenfalls Schutz. Je „unordentlicher“ und abwechslungsreicher der Garten ist, desto eher finden Schmetterlinge eine Überwinterungsmöglichkeit. Ein Landkärtchen überlebt nur, wenn der Garten im Herbst NICHT „aufgeräumt“ wird!!

## Schmetterling des Monats ist das Tagpfauenauge

Das Tagpfauenauge ist mit einer Flügelspannweite von 5 bis 6 Zentimetern ein relativ großer und auffälliger Schmetterling, der in den letzten Jahren in Lurup leider immer seltener geworden ist. Es liegt an uns, diesem Diamanten der Lüfte einen geeigneten Lebensraum zu schaffen. Weitere Informationen siehe Anhang „Das Tagpfauenauge“.

## Aktion der Mopo / Hamburger Volksbank

Unabhängig vom Ergebnis möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die sich für die Abstimmung zugunsten unserer Initiative ins Zeug gelegt haben. Mit ca. 500 Stimmen sind wir leider nur auf Platz 10 gelandet, aber wie heißt es so schön: nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

## Pflanzaktionen auf der Wiese am Lüttkampgraben und an der Bushaltestelle Luckmoor

Am 2. November fand bei strahlendem Sonnenschein der zweite Aktionstag Lüttkampgraben statt. 16 Luruper\*innen waren voller Lust auf Gartenarbeit innerhalb von 2 Stunden 400 Stauden gepflanzt. 16 wertvolle Pflanzenarten von Berg-Astern über Wiesenknopf, Tauben-Skabiosen und Wiesenflockenblumen werden uns und die Insekten ab dem nächsten Frühjahr erfreuen. Immer wieder hielten Spaziergänger oder Hundehalter an, um die Aktion zu loben oder Fragen zu stellen. Es offenbarte sich, dass viele Menschen die Info-Tafeln gelesen und Anteil an der unerwünschten Mahd der Wildwiese genommen hatten. Aufmunternde Worte oder lobende Anerkennung versüßten die Aktion für alle. Der größte Lohn wird allerdings erst im nächsten Jahr erkennbar sein, wenn hoffentlich viele Schmetterlinge den kleinen Park als ihren Lebensraum wählen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Luruper Forum für die finanzielle Unterstützung.



### Balkenmäher

Der Balkenmäher ist da und kann nun für unsere Projekte genutzt werden. Bei Bedarf meldet Euch bitte bei Klaus Hillen (Kontaktdaten siehe u.a. Signatur). Der 2. Akku und die großen Räder für einen hohen Schnitt und unebenes Gelände erwartet ich in den nächsten Wochen.

### Neue Projekte

Die neuen Projekte werden demnächst auf unserer Website veröffentlicht. Den aktuellen findet Ihr hier: [Projekte – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

#031 - Kleiberweg 86: die Familie Schröder macht schon seit 2 Jahren mit, insofern reiche ich dieses Projekt nun offiziell nach

#032 - Entenweg 32: die Eheleute Ellger möchten ihren wunderschönen großen Garten mit altem Baumbestand und einer typischen Luruper Geestlandschaft ökologisch aufwerten. Ich habe dafür einen Plan vorgelegt und werde die einzelnen Umsetzung-Schritte begleiten.

#033 – Fritjof-Nansen-Schule: die im Rahmen der Begehung dokumentierten Maßnahmen sollen umgesetzt und durch weitere Ideen der Lehrerschaft ergänzt werden. Maren Schamp-Wiebe und ich werden dazu Details erarbeiten, die eine Umsetzung in vielen kleinen Schritten ermöglicht.

## SAGA Flüsseviertel

Die Biodiversität soll in Lurup einen höheren Stellenwert erhalten. Im Flüsseviertel sollen konkrete Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden, um die Biodiversität zu stärken. Nach 2 Rundgängen und einem

Planungs-Meeting wurden konkrete Aktivitäten vereinbart. Neben den bereits in Planung befindlichen 4 Flächen geht im Flüsseviertel um weitere 5 Projekte mit einer geschätzten Gesamtgröße von 13.000 qm. Ich werde den ersten Plan für eine große Grünfläche (ca. 4.500qm) erstellen. Weitere Schritte werden folgen.

## Öffentliche Grünflächen in Lurup

Am 22.08.24 habe ich Vertretern des Fachamts Management des öffentlichen Raumes und der Leiterin des Integrierten Klimaschutzmanagement einen Vorschlag zur Renaturierung aller öffentlichen Grünflächen in Lurup unterbreitet. Wir wollen die verlängerte Werkbank vor Ort in Lurup sein und dem Fachamt bei der Planung und Umsetzung beratend zur Seite stehen. Es gab eine breite Zustimmung und wir werden das Großprojekt zügig starten. Auch wurde uns eine aktive Unterstützung insbesondere bei der Ausweitung des Naturlehrpfades auf öffentlichem Grund zugesichert. Am 24.10.24 habe ich die Vorschläge für ca. 20 öffentliche Grünflächen z.B. im Flaßbarg, Böttcherkamp und Fahrenort erstellt, die wir Mitte Dezember im nächsten Meeting im Bezirksamt zur Entscheidung bringen möchten. **Bitte gebt mir Feedback, wenn Ihr in Eurem Umfeld öffentliche Grünflächen mit Renaturierungspotenzial seht.**

## Patenschaften für Grünflächen

Die Bezirksversammlung Altona hat beschlossen, Bürger\*innen bei ihren gärtnerischen Aktivitäten im öffentlichen Raum zu unterstützen und Grünpatenschaften zu vergeben. Das zuständige Fachamt ist sehr an der Übernahme von Patenschaften für Straßenbegleitgrün in Lurup interessiert, deshalb trieben wir diesen Ansatz aktiv in den kommenden Jahren voran. Als Anlage sende Euch den Flyer des Bezirksamts sowie eine Vorlage und ein Beispiel für die Beantragung. Wichtig ist, dass die Planung der Umsetzung mit den 100.000 Schmetterlingen in Lurup erfolgt. **Bei Fragen dazu meldet Euch gerne bei mir!**

## Übrigens: ein Wort zur Lichtverschmutzung

Die Natur braucht Dunkelheit zum Überleben! Nächtliche Beleuchtung stört nachtaktive Insekten in ihrem natürlichen Lebensrhythmus massiv und tötet viele von ihnen. Studien haben gezeigt, dass Vögel aufgrund der Lichtverschmutzung zu früh brüten und ihr Nachwuchs wegen Insektenmangel verhungert. Auf naturnahen Flächen muss Kunstlicht auf ein Minimum reduziert werden! Für gute Sicht ist die gleichmäßige Ausleuchtung wichtiger als große Helligkeit. Gute Lampen senden ihr Licht im Gegensatz zu ungeeigneten Kugelleuchten ohne Streuverlust nach unten. Je geringer der blauviolette Anteil des Lichts, desto weniger Insekten werden angelockt. Ideal sind UV-arme Leuchtmittel. Lampen mit geschlossenem Korpus verhindern, dass Insekten eindringen und verbrennen. Ein Bewegungsmelder verhindert Dauerlicht und schaltet die Lampen nur bei Bedarf ein.

Soweit erstmal im November. Meldet Euch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet den Newsletter gerne an Freunde und Bekannte weiter. Die Schmetterlinge brauchen viele helfende Hände!!

Viele Grüße

Klaus Hillen  
Luckmoor 31 - 22549 Hamburg  
040 8326443 - 0176 6499 7250  
[klaushillen@o2mail.de](mailto:klaushillen@o2mail.de)  
<https://www.100000schmetterlinge.de/>